

Hörmal | 24.05.2015 07:45 Uhr | Eko Alberts

Taizé - Da liegt ein Zauber in der Luft

Autorin: Auch wenn manche das für sentimentalen Unsinn halten: Ich glaube, es gibt magische Orte, heilige Stätten, an denen ein anderer Geist weht als anderswo. Das muss nicht unbedingt eine Kirche sein, es kann auch ein Ort sein, an dem Menschen ihren Glauben leben und andere daran teilhaben lassen. So wie die christliche Kommunität von Taizé etwa, ein kleines Dorf im französischen Burgund. Jedes Jahr kommen Tausende von Jugendlichen aus aller Welt hierher, um zu beten, zu singen und am Klosterleben teilzunehmen. Selbst wenn sie gar nicht besonders religiös sind.

1. O-Ton: Da ist einfach so - - - irgendwas Magisches in der Luft! Da ist irgendein Zauber einfach so, der es irgendwie macht, dass man auch da gerne ist! Dass man sagt: Ich bin gerne da, es ist ne schöne Erfahrung und ich würd' da wieder hin!

Autorin: Den "Zauber in der Luft" hat nicht nur der 23-jährige Alex aus dem rauen Essener Nordviertel gespürt, sondern auch die anderen Jugendlichen, die kürzlich zusammen in Taizé waren; organisiert vom evangelischen Paulus-Jugendhaus in Essen. Hier wächst keiner mit Geigenunterricht und Tennisspielen auf, aber alle können Kicker, Playstation und sich auf der Straße behaupten. Eine Woche in Taizé, das war für sie eine günstige Gelegenheit mal rauszukommen. Die besondere Magie von Taizé hat jeder auf seine Weise erlebt, neben Alex auch die 15-jährige Cathi und der 17-jährige Justin:

2. O-Ton (Collage):

Justin: Beim ersten Mal bin ich einfach mal aus Langeweile mitgefahren, weil ich in den Ferien weg wollte. Dat war auch echt schön da, auch mit der Kirche hat mir gefallen – und man konnte da so sein wie man ist halt.

Alex: Man kann abends in so'n großes Zelt gehen, man kann da singen und tanzen mit alle Mann, man kann da auch abends, wenn man mal Bock hat zum Kiosk gehen an der Pforte und kann man auch mal ein Bierchen zischen ...

Cathie: Das ist nicht so lang wie hier in der Kirche und auch nicht so langweilig gestaltet. Es ist auch wirklich, dass mal - ich denke das waren fünf Minuten - dass mal komplette Ruhe herrscht, wo auch gebetet wird, dass man in sich kehren kann, mit Gott sprechen kann, ihm danken kann oder ihn einfach mal fragt oder bittet um etwas, was einem schon länger durch den Kopf ging.

Musik: Track 24 "Jesus, remember me"

CD "Songs of Taizé", Oh Lord Hear my Prayer & My Soul is at Rest, Volume 1,

Taizé Community Choir, Integrity Music 1999, Cat. Code: Kingsway KMCD2210

Autorin: Drei Gebetszeiten pro Tag, drei Mahlzeiten und eine Matratze in der Zeltstadt - viele junge Leute sind fasziniert von diesem Kosterleben auf Zeit, auch und gerade weil die Zeit hier so anders tickt als sonst. Niemand ist dauernd am Handy oder im Internet. Stattdessen lassen sich alle von der Stille und den unverwechselbaren Taize-Liedern tragen.

Musik: wie oben

Autorin: "Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen" (Joh. 14,18), hat Jesus seinen Jüngern gesagt, kurz bevor er gekreuzigt wurde: Ich schicke euch einen Tröster. In Taizé scheint dieser Heilige Geist leichter auffindbar zu sein als anderswo, heilend, tröstend, inspirierend. Heute zu Pfingsten wird er gefeiert. Aber der Geist von Taize, der Zauber der Stille und Entschleunigung, ist nicht an einen Ort gebunden. Für Alex zum Beispiel ist er weiterhin in einer biblischen Geschichte lebendig: der Erzählung, wie Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat.

3. O-Ton: Das hab ich mitgenommen, das hat mich doch schon sehr angesprochen. Damit zeigt er auch ganz klar, jetzt denk ich mal nicht an mich, jetzt denk ich mal nur an euch. Und ich denke, das würde jedem mal gut tun, wenn man nicht nur an sich denkt, sondern auch mal an andere denkt.

Musikinformation:

CD: "Songs of Taizé", Oh Lord Hear my Prayer & My Soul is at Rest, Volume 1,

CD Track 24 "Jesus, remember me"

Interpret: Taizé Community Choir

Komponist: Jacques Berthier

Verlag: Integrity Music 1999

Label: Integrity Music

LC-Nr.: 12919